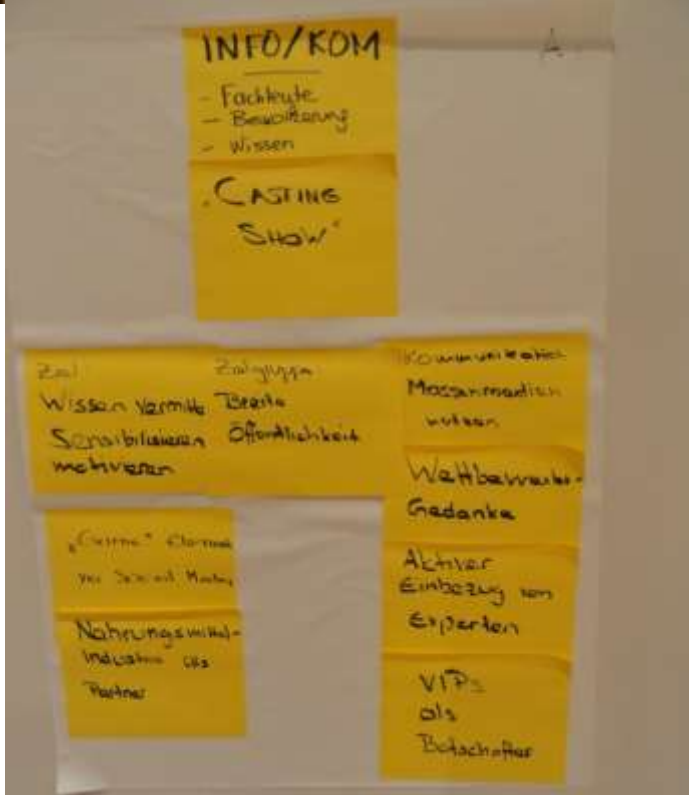
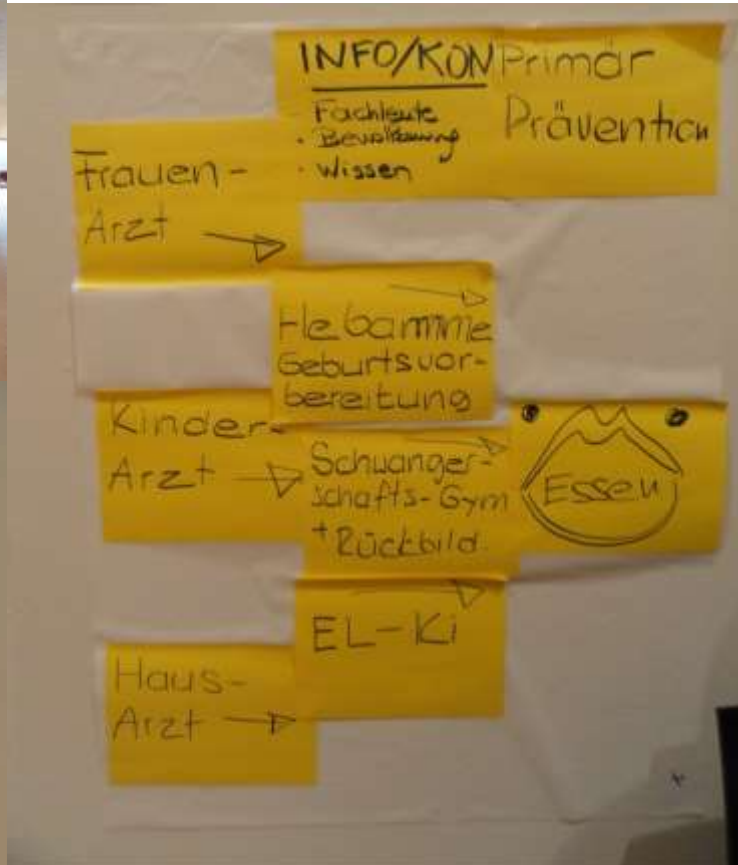




Gruppe A – Übergewicht und Folgekrankheiten

Moderation: Valérie Bourdin



Projektskizzen

- Casting Show
- Primärprävention
- Der Familiencoach

A3 DER FAMILIEN-COACH

Ziel: Motivation zur Umsetzung der Empfehlungen gesteigert

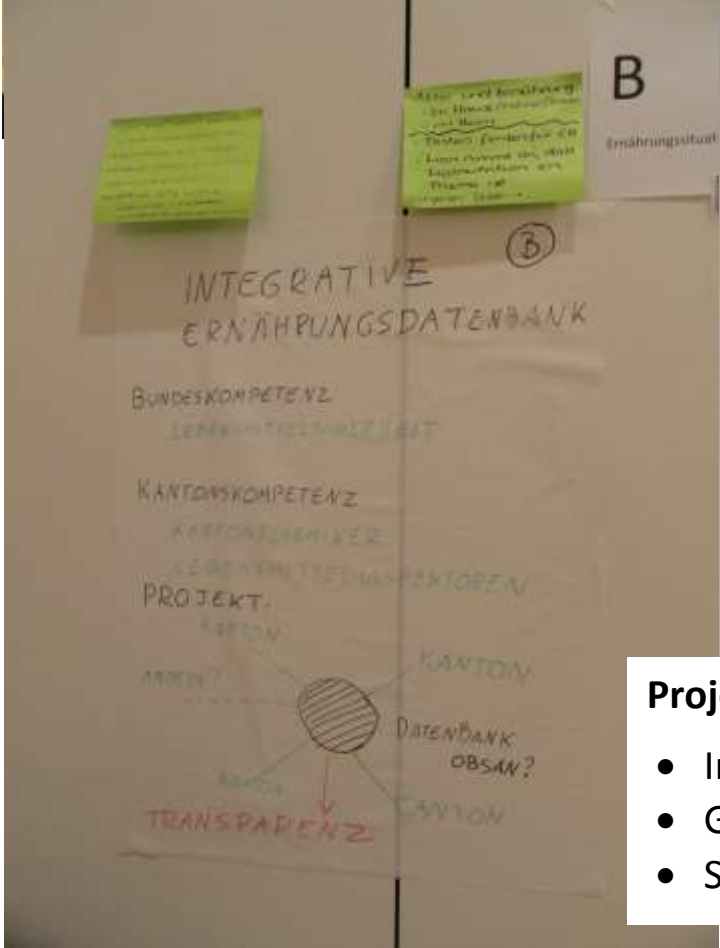
Zielgruppe: Eltern

Massnahmen: - Familien-/Gruppenbe-
 treuung
 - regeln Treffen/aktionen

- interdisziplinär Team aus F&B & Gesundh.
 ⇒ Schlüsselpersonen
- Verhaltensweise beeinflussen
- Koordination durch Schlüsselpers.

Gruppe B – Ernährungssituation

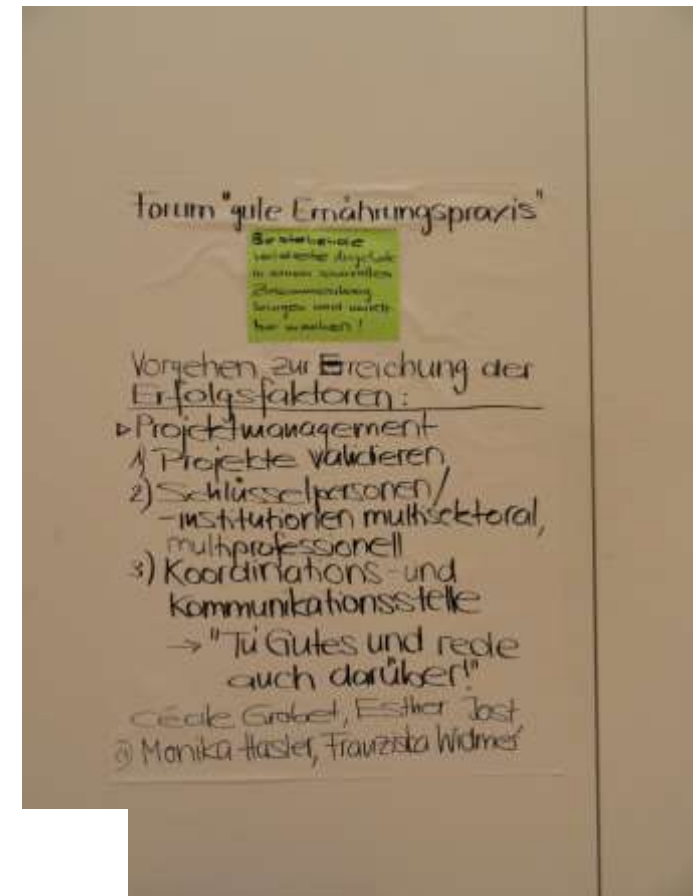
Moderation: Nadine Stoffel-Kurt



- ### Projektskizzen
- Integrative Ernährungsdatenbank
 - Gesundheit und Genuss erlebbar machen
 - Sammlung von Ernährungsdaten an Schulen

Gruppe C1 – Ernährungsempfehlungen und -kompetenz

Moderation: Annette Matzke



Projektskizzen

- Infomaterial - einfach, kurz, verständlich
- Genussvoll Essen
- Forum „Gute Ernährungspraxis“



Gruppe C2 Ernährungsempfehlungen und -kompetenz

Moderation: Esther Camenzind-Frey

Zielgruppe C2
 * männl Jugendliche
 * Männer

Zielsetzung
 * Empowerment
 * Stärkung der Körperwahrnehmung
 * Genuss von alltagsgewöhnlichem Essen schmecken (sich nicht aus)

Massnahmen:
 * Zusammenarbeit mit Männerbüro, Sportvereine, z.B. Baufirmen-Verband

Time C2 |
 Idee: Workshops (Erfahrungsteine)
 * - genussvoll
 - spielerisch & kreativ
 - nur ist geeignete Vermittlungsperson
 - interaktiv, jeder TN ist kompetent

by time
 Irac
 Firsava

ERNÄHRUNGSKOMPETENZ C2
 BEI BERUFSSCHÜLER

1. FRAGEKATALOG
 - ERNÄHRUNGSKOMP.
 - BEDÜRFNISERFASSUNG DER JUGENDLICHE
 - SETTING STRUKTURELLES UMFELD
2. PILOTPROJEKT UMSETZUNG
 - ANGEBOT
 - SOCIAL MEDIA
3. KONZEPTION + EVALUATION
4. EINBINDUNG INS SCHULPROGRAMM

Ernährungskompetenz
 stärken durch Ressourcen aktiv
 = trad. Kochwissen / Rezepte basteln

Zielsetzung:
 - Verfügbarkeit der tradit. Essgewohnheiten des Ursprungslandes
 basteln -> Soz. machen
 Internat. als Angebot für CH-Gäste
 tradit. Gerichte mit LM-Regionen
 vergleichen was gut/beliebt ist
 wie optimieren?

Zielpublikum:
 fähigkeits Migrantinnen
 + deren Kinder

Erfolgsfaktoren:
 Gesundheit: Werbung über
 Mülltrennung, Schulhof, Orient
 kommunal Politik / statt Kirchen-
 Kirche Saal zur Verfügung

Projektskizzen

- Ernährungskompetenz bei Berufsschülern
- Empowerment und bessere Körperwahrnehmung von männlichen Jugendlichen und Männern
- Ernährungskompetenz stärken durch Ressourcenaktivierung (z.B. Kochen)



Gruppe D – Gesundheitsförderndes Umfeld

Moderation: Sophie Frei

Le panier du bonheur

But: Panier quotidien avec des recettes-minutes pour le repas du soir

- 1) Activité physique entreprise
- 2) A midi-repas équilibré mobile

Qui: Moyennes et grandes entreprises

- Multisectorialité!
 - Entreprise = commune
 - Forstwirtschaft (paysans, détaillants, distributeurs, Carrières minières - etc.)
- Interdisciplinaire
 - Nutrition ✓
 - Activité physique ✓
 - Activité sociale ✓
- Massnahmen - ...
 - poche!
 - message quotidien
- Koordination Aktivitäten
 - Physikalische Akt
 - Ernährung
 - Umsetzung (zu Hause)
- Ressourcen ↓

Gesund unterwegs ^D
mit McHealthy!

- Unternehmens-Neugründung
- Take away an öffentlichen Plätzen (kalt/warm)
 - z.B. Suppen, Gemüse-Wort, Eintopf, Salate, Fische (Säfte, Speise etc.)
 - Humane Preise
 - Plätze: Bahnhöfen, Innenstadt, Spielplätze, Parks, am See, Bauustellen, Indusplatz (national)
- Menus nach Fachempfehlungen
- Zusammenarbeit mit Institutionen (GFCH/SGE/Firmen)

Projektideen

- Le panier du bonheur
- Gesund unterwegs mit Mc Healthy
- Pausenverpflegung / Elternkurse / Theaterfalle

Pausenverpflegung! ^D
Elternkurse / Theaterfalle

Ziel - Genussvolle Ernährung in der Schule
- Partizipation der Eltern

Sensibilisierung - Kick-off Theaterfalle

Setting - Schule
- Quartier

Bezuggruppen - Schulleitende und Schüler
- Familien (insbesondere Migrations-Hintergrund)

Massnahmen - Verhältnisse
- Selecta-Automaten Weg
- Obstkörbe hängen

Verhältnisse - Jourchette verte
erhalten - Elternkurse
- Mitspielen im Theater

Koordination der Aktivitäten
- Gesundheitskoordinatorinnen
- Hauswirtschaftslehre
- Schulsozialarbeiter/innen
- Schulärztliche Dienst
- Suchtprävention

Zusammenarbeit - Netzwerk Kommunal
- interkulturelle Vermittlung

Schlüsselpersonen: Schulärztliche
Nichtärztliche und Sport-
Arztambulanz



Gruppe F – Evidenz und Wirksamkeit

Moderation: Sigrid Beer-Borst

Projektskizzen

- Wie wirkt Ernährung tatsächlich auf Gesundheit?
- Koordination auf allen Ebenen, Bündelung von Info, Projekten,

Wie wirkt Ernährung tatsächlich auf Gesundheit? (F)

Zerhorizont: bis 2018

Zielgruppe: Forschende

Ziel: Forschungsfragen vermehrt so stellen, dass Antworten Wirkungen in ganzheitlichem Sinn versprechen (incl. psychosoziale Gesundheitsdimensionen)

Massnahmen:

1. "Runder-Tisch" (F)
 - Leiter: FH Gesundheit + ISPM Bern, Leiter: jere Forständer, ein die zu Ernährung → Gesundheit forschen (multisektoriell, interdisziplinär)
2. Förderfonds anregen → Forschung durchführen
3. In künftigen Ernährungsberichten konzeptionell verändern: Berichterstattung darüber.

Warum ist es nicht möglich trotz Verfahren die Experten/innen zu koordinieren?

Warum ist es nicht möglich die Experten/innen zu koordinieren?

FIGUREN: Fokus - hier eine neue Einheit mit Lebensmitteln

Koordination auf allen Ebenen, Bündelung von Info, Projekten (F)

Ziel: Aktuelle evidenzbasierte Informationen zugänglich machen im Bereich Ernährungsempfehlungen

Zielpublikum: Nicht-Ernährungsfachkräfte aus dem Gesundheitswesen (Beispiel Hausärzte)

Massnahmen:

- Round-Table zu dem alle exist. Personen eingeladen werden
- Koordinator (Anwalt, hier Open-Minded)
- laufende Qualitätskontrolle (Aktualität, Relevanz, Aktualität)
- Plattform mit Webseitung zu validen Quellen
- Plattform: Handlungsempfehlungen
- Interdisziplinäre Förderung
- Projektdatenbank
- "Anreize" schaffen
- Wie bräuh ich mir das runter?

Deine Kognition